

**Lehrqualität in der Uniklinik, den akademischen Lehrkrankenhäusern und
Lehrpraxen**

im Praktischen Jahr

Ausgefüllt von: Dr. Clemens-Harmening

am: 27.4.2019

Praxis von:	Praxis Koblenzer Strasse
Fachgebiet/e der Praxis:	Allgemeinmedizin, Diabetologie
Anschrift:	Koblenzer Str. 55 57482 Wenden
PJ-Beauftragte/er der Praxis:	Dr. Beate Clemens-Harmening Dr. Regina Kreutz
Tel:	02762-5028
Mail:	info@praxis-koblenzer-strasse.de
1. Lehrpraxis der Uniklinik Köln seit:	3/2019
2. Ungefähre Anzahl an Patienten pro Tag:	220
3. Anzahl der in der Praxis tätigen Ärzte	3
4. Spezielle Untersuchungen und Fertigkeiten, die in der Praxis erlernt werden können	- s. Ausstattung - Behandlung Diabetes mellitus Typ 1 + 2, Gestationsdiabetes, incl. Insulinpumpentherapie CGG, CGM
5. Maximale Ausbildungskapazität der Praxis :	1
6. Allgemeine Ausbildungsangebote der Praxis: (interne Fortbildungen, Kurse)	Im Aufbau
7. Fortbildungsmaßnahmen für PJ-Studierende	Im Aufbau
8. Ausstattung der Praxis (z.B. Sonographie, Echokardiographie, EKG, Endoskopie, Dopplersonographie, Lungenfunktionstest, Ergometer,)	Sonographie, Echokardiographie, Dopplersonographie, Ergometrie, Lungenfunktion, ABI-Messung
9. Zusatzqualifikationen der ausbildenden Ärzte (Akupunktur, TCM, Sportmedizin, Allergologie, Naturheilkunde o.ä.)	Diabetologie, Reisemedizin, Akupunktur, Naturheilkunde, Palliativmedizin, geriatrische Grundversorgung

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Praxis vor: ja/nein	Im Aufbau
11. Es steht ein Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Nach Bedarf
13. Die Teilnahme an Hausbesuchen ist obligat/fakultativ:	erwünscht
14. Angebote an die PJ-Studierenden	Modern eingerichtete, papierlose Praxis mit breitem allgemeinmedizinischen Spektrum. Unterstützung und Weiterbildung durch ein kollegiales Team aus Ärzten, Diabetesberatern und MFA.
15. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Praxis erwarten können.	<ul style="list-style-type: none"> - Anamnese - Körperliche Untersuchung - Differentialdiagnose der Erkrankungen - Einführung in die adäquate Medikation unter Beachtung der Vorgaben der KK - Einführung in das Erstellen von in der allg.-med. Praxis anfallenden Gutachten - Einführung in die technischen Untersuchungen - Edv-gestützte Dokumentation
16. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in Ihrer Praxis?	<ul style="list-style-type: none"> - Interesse an der Allgemeinmedizin mit allen hier beschriebenen Facetten - Offenheit für Neues